

Feuerwerk der Musik

KONZERT / Beim fulminanten Gemeinschaftskonzert der SingGoldies und der Liedertafel wurde Herbert Rindle für 50 Jahre Engagement geehrt.

Schwabmünchen. Eine musikalische Glanzleistung auf höchstem Niveau bot das Gemeinschaftskonzert unter dem Motto „Wir leben Musik“. Dass mehr als 100 Mitwirkende aus dem Frauenchor „SingGoldies“ und dem Männerchor der Liedertafel unter instrumentaler Begleitung der Trachtenkapelle „Alpengruß“ zu einem einheitlichen virtuoson Klangkörper zusammenschmolzen, ergab eine großartige Homage an die Musik. Die Interpreten zogen alle Register ihres Könnens und spannten einen musikalischen Bogen von Volksliedern über Musicals, Marsch-, Operetten- und Filmmusik bis hin zu orchestralen Transskriptionen.

Der Männerchor der Liedertafel in schmucker Kleidung, die elegant in schwarz gekleideten „SingGoldies-Damen“ und die Musiker der Kapelle in schöner Tracht gaben eine prächtige Kulisse ab. Durch das anspruchs-

volle Programm führte humorvoll Elmar Pfandzelter.

Mit dem Marsch „Musikantenleben“ von Kurt Pascher unter Leitung von Kapellmeister Wolfgang Kristin eröffnete die Trachtenkapelle beschwingt den Konzertabend. Mit dem Volkslied aus Amerika „Ein lustiges Leben“ sangen sich die Liedertäfler unter Leitung von Hans-Georg Maier von Anfang an in die Herzen der begeisterten Musikfreunde. Zu einem Höhepunkt wurde die von beiden Chören gesungene Europa-Hymne „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven unter Wolfgang Kristin. Anschließend begeisterten die „SingGoldies“ unter Dirigentin Ingrid Jürges mit dem „Kleinen grünen Kaktus“. Flott ging es mit der „Böhmischen Polkaserenade“, gespielt von der Trachtenkapelle, weiter.

Eine besondere Ehrung wurde Herbert Rindle von der Trach-

tenkapelle Alpengruß zuteil. Der Vorsitzende des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Jürgen Weber, ehrte Herbert Rindle für 50-jährige Treue als aktiven Musiker mit der diamantenen Ehrennadel und einer Urkunde.

Einen Streifzug in die weite musikalische Welt brachten beide Chöre mit den Liedern „Hab mein Wagen voll geladen“, „Sing mit mir“ und „I will follow him“ unter Dirigentin Ingrid Jürges sowie mit dem norwegischen Lied „Die Matrosen“ und „What shall we do with the drunken sailor“ unter Hans-Georg Maier zur Aufführung. Mit dem „Landkreis-Marsch“ von Franz Xaver Holzhauser setzte die Kapelle einen regionalen Akzent.

Nach der Pause gabes den „Jägerchor“ aus der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, exzellent gesungen vom Männerchor der Liedertafel. Die Musiker der Trachtenkapelle begleiteten mit grandioser Virtuosität und mitreißendem Temperament unter Wolfgang Kristin.

Beim anschließenden Volkslieder-Medley sangen beide Chöre zusammen.

Ein barockes musikalisches Gesamtkunstwerk mit bekannten Melodien aus dem Schwabenland brachte anschließend die Trachtenkapelle zu Gehör. Eine Uraufführung erlebte der „Zottelmarsch“, den die Sänger virtuos darboten.

Mit dem beeindruckenden

„Time to say goodbye“ unter Stabführung von Wolfgang Kristin verabschiedeten sich alle Mitwirkenden vom begeisterten Publikum, die sich einige Zugaben erklatschten.

Ein unvergesslicher Konzertabend unter Gesamtleitung von Wolfgang Kristin und den Dirigenten Ingrid Jürges und Hans-Georg Maier klang in minutenlangem, rauschenden Beifall aus. (pf)